

Was bietet das 4. Internationale Flugmeeting? = Programme du 4e Meeting international d'aviation

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle
Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der
Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1937)

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was bietet das 4. Internationale Flugmeeting?

Programme du 4^e Meeting international d'aviation

Über 300 Konkurrenten aus 14 Staaten werden an den acht internationalen Konkurrenzen, die in der Zeit vom 23. Juli bis 1. August in Zürich-Dübendorf durchgeföhrt werden, teilnehmen. Dank dieser geradezu überragenden Beteiligung wird das Zürcher Meeting zur weitaus grössten fliegerischen Veranstaltung Europas.

Die Haupttage des Meetings sind der 24., 25., 28. und 31. Juli und der 1. August.

Das Meeting beginnt mit der Ankunft von zirka 80 Sportflugzeugen, die am Internationalen Rallye teilnehmen. Es folgt an den ersten Haupttagen der Beginn der Konkurrenzen für Sport- und Tourenflugzeuge, der Kunstflug-, Staffel-, Geschwindigkeits- und Sturzflugkonkurrenzen. Bei günstigem Wetter wird man dann zu Beginn der folgen-

den Woche zum internationalen Alpenrundflug für Militärflugzeuge und zum Streckenflug der Sport- und Tourenflugzeuge starten können, während die schon genannten Wettbewerbe ihre Fortsetzung finden. Dazwischen weist das Programm ein buntes Menu an erstklassigen Attraktionen und Demonstrationen belehrender und unterhaltender Art auf. Wir nennen die akrobatischen Staffelflüge, die Tiefflugakrobatik, die Kunstflugvorführungen der Europameister beiderlei Geschlechtes, Segelflugdemonstrationen (motorlose Staffel-, Schlepp- und Kunstflüge), Vorführung interessanter Flugzeugtypen aus alter und neuer Zeit, sechsfache Fallschirmabsprünge, das Windmühlenflugzeug, Aufstieg von Fabeltieren, Flugmodellsport, Tagesfeuerwerk usw.



Typische Emmentalerlandschaft: Das Dörfchen Trub mit Klosteregg und Seltenbach, im Hintergrund die Höhenzüge der Lüden und des Napfgebietes — Paysage typique de l'Emmental: Trub et Klosteregg. En arrière les hauteurs des Ludern et du Napf

Zum bernischen Kantonschützenfest in Langnau im Emmental vom 9.—20. Juli 1937

Tir cantonal bernois à Langnau 9 au 20 juillet

Wem wäre nicht durch die Bücher unseres grossen Volksschriftstellers Jeremias Gotthelf das Emmental vertraut und lieb geworden! Es ist das Land der zahllosen Gräben und Hügel, wo im Winter die Sonne mehrmals täglich zwischen den Chutzen und Eggen aufgeht und wo der Bauer alljährlich seinen Acker mit dem Seilzug den Berg hinaufziehen muss, um säen und ernten zu können. Das Emmental war früher ein Zuchtgebiet ersten Ranges für Pferde. Heute wendet der Bauer alle Aufmerksamkeit der Gras- und Milchwirtschaft zu. Der

Käse, dieses Milchprodukt, geniesst ja Weltruf. — Langnau ist die Wiege des Käsehandels. Hier hatten sich, früher als anderswo, eine ganze Anzahl Häuser aus altväterischen Tauschgeschäften heraus zu Exportfirmen entwickelt und so dem grosslaibigen Emmentalerkäse zu seinem welterobernden Siegeszug verholfen. Neben dem Käseexport ist für Langnau der Holzhandel erwähnenswert. Dank seines langsamen Wachstums hat sich das Emmentalerholz im ganzen Lande herum einen guten Ruf erworben. Aus der frühern Hausindustrie,

Programm: Sonntag, 11. Juli : Empfang der Kantonalflagge
Donnerstag, 15. Juli : Offizieller Tag
Samstag, 17. Juli : Veteranentag
Sonntag, 25. Juli : Preisverteilung
Trachtenfestzug : Sonntag, 11. Juli
Donnerstag, 15. Juli

Festspiel : « Lasst hören aus alter Zeit »,
von Otto von Greyerz und Fr. Niggli, als Ouvertüre
« Bergkantate » von Fred Hay (zirka 240 Aufführende)
Sonntag, 11. Juli,
Donnerstag, 15. Juli,
Samstag, 17. Juli, je abends 20.30 Uhr